Zürcher Bildungsdebatte

8. Februar, Kantonsschule Zürich Oerlikon



André Müller, Mitglied Zentralvorstand VSG – SSPES – SSISS

An der Kantonsschule Zürich Nord referierten und diskutierten die beiden Professoren Franz Eberle und Walter Herzog das Teilprojekt 1 der EDK: Basale fachliche Studierkompetenzen. Ziel der durch Schulleitung und Lehrerschaft organisierten Veranstaltung war es, ein tieferes Verständnis für das TP 1 innerhalb der Gymnasiallehrerschaft zu schaffen, Richtung und Folgen des Projekts aber auch kritisch unter die Lupe zu nehmen.

Franz Eberle als Projektleiter ging es vor allem darum, Inhalt, Verlauf, Methode und Ziel des Projekts klarzumachen, nämlich diejenigen Kompetenzen in Erstsprache und Mathematik bei Maturandinnen und Maturanden, welche für fast alle Studiengänge notwendige Voraussetzung sind, zu sichern. Walter Herzog fragte provokativ, ob denn die basalen Studierkompetenzen die Gym-

nasien besser machten. Er sieht in ihnen vor allem einen Paradigmenwechsel. Er befürchtet, dass die EDK die basalen Studierkompetenzen als trojanisches Pferd gebrauchen könnte, um stärker in das Gymnasium einzugreifen. Outputsteuerung setzt seiner Meinung nach auf Kontrolle, hat direkte Einflussnahme (sprich: Steuerung) zur Folge und sei ein Ausdruck fehlenden Vertrauens in die Gymnasien und die Arbeit der Lehrerschaft. Er warnte eindringlich davor, die Relevanz der basalen fachlichen Studierkompetenzen isoliert zu betrachten. Zum Schluss fragte Herzog, wo denn die Ressourcen für all die vorgesehen Stützmassnahmen in Zeiten des Sparens «abgezapft» werden sollen.

Der VSG war dabei und unterstützt die kritische Auseinandersetzung der Lehrerschaft mit den EDK-Projekten.

GYMNASIUM HELVETICUM

Zeitschrift für die schweizerische Mittelschule Revue de l'enseignement secondaire suisse Rivista della scuola secondaria svizzera

70. Jahrgang 2016 ISSN 0017-5951

Erscheint 5 × jährlich / Paraît cinq fois par an

Herausgeber / Éditeur

Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer (VSG) Société suisse des professeurs de l'enseignement secondaire (SSPES) Società svizzera degli insegnanti delle scuole secondarie (SSISS)

Sekretariat / Secrétariat

VSG-SSPES-SSISS, Sekretariat, 3000 Bern Telefon 056 443 14 54, Fax 056 443 06 04 E-Mail: information@vsg-sspes.ch, Internet; www.vsg-sspes.ch

Verlag / Édition

VSG-SSPES-SSISS, 3000 Bern Telefon 056 443 14 54, Fax 056 443 06 04 E-Mail: information@vsg-sspes.ch

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitschrift und ihre Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Le magazine et tous les articles et illustrations qu'il contient sont protégés par la loi. Toute utilisation en dehors des strictes limites de la loi sur les droits d'auteur est illicite et répréhensible sans l'accord de la rédaction. Ceci est valable particulièrement pour les reproductions, traductions, micro-films et pour la mise en mémoire et le traitement sur des programmes et des systèmes électroniques.

Redaktion / Rédaction

Verantwortliche Redaktorin:

Denise Martin, Hofmatt 42, 5112 Thalheim AG Telefon 056 443 06 03. Fax 056 443 06 04

E-Mail: d.martin@vsg-sspes.ch, Internet: www.vsg-sspes.ch

Lavout

SCHELLING AG, Nordringstrasse 16, 4702 Oensingen Telefon 058 360 44 00, Fax 058 360 42 01 E-Mail: info@schelling.ch, Internet: www.schelling.ch

Druck / Impression

beagdruck, Emmenweidstrasse 58, 6021 Emmenbrücke Telefon 041 268 68 68, Fax 041 268 68 00 E-Mail: mail@beagdruck.ch, Internet: www.beagdruck.ch

Inserate / Annonces

Zürichsee Werbe AG, Seestrasse 86, 8712 Stäfa Telefon 044 928 56 11, Fax 044 928 56 00 E-Mail: info@zs-werbeag.ch, Internet: www.zs-werbeag.ch

Preise für Inserate und Beilagen / Prix pour les annonces et les encarts

www.vsg-sspes.ch/publikationen/gymnasium-helveticum/mediadaten/

	Redaktionsschluss Délai rédactionnel	Inserateschluss Délai annonces	Erscheinungsdatum Date de parution
1/16	31. Dezember	18. Januar	29. Januar
2/16	18. März	11. April	22. April
3/16	27. Mai	13. Juni	24. Juni
4/16	26. August	12. September	23. September
5/16	28. Oktober	14. November	25. November